



S a t z u n g

der Ortsgemeinde Kirburg

über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechtes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Unter dem Kirchhof"

vom 29. März 1995

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8.12.1986 (BGBl. I 1986 S. 2253) und § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Kirburg am 28.03.1995 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Gemeinde Kirburg in dem durch § 2 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an bebauten und unbebauten Grundstücken zu. Das Vorkaufsrecht dient der Sicherung und Vorbereitung der Erweiterung, der geordneten Fortentwicklung des Friedhofes sowie der damit verbundenen Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes im Umfeld der Kirche.

§ 2

(1) Der Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf das Gebiet zwischen der Kreisstraße Nr. 61, der B 414, den Wegen in Flur 13, Flurstück Nr. 2183/1 einschließlich des unmittelbar angrenzenden Anwesens Köln-Leipziger-Straße 16 und Flurstück Nr. 2184 sowie dem Weg in Flur 3 Parzelle Nr. 2121. Die bezeichneten Wege mit Ausnahme der klassifizierten Straßen liegen innerhalb des Geltungsbereiches dieser Satzung. Der Geltungsbereich ist auf beiliegender Karte dargestellt, die Bestandteil dieser Satzung ist.

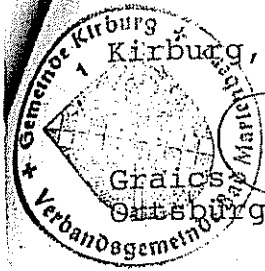
(2) Das Vorkaufsrecht erstreckt sich auf die nachstehend aufgeführten Grundstücke

Flur 13, Flurstück-Nr.	2056	2057	2058/3	2060/1	2060/2
	2060/3	2061/3	2061/4	2063/6	
	2076	2077	2078	2079	2080
	2081	2082	2083	2084	2085
	2086	2087	2088	2089	2180/3
	2180/12	2181	2182	2183/1	2184
Flur 3, Flurstück-Nr.	2121				

Für die Angabe der Flurstücke gilt der Stand vom 31.1.1995; die Flurstücke liegen in der Gemarkung Kirburg.

§ 3

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.



Kirburg, 29. März 1995

Graich
Ortsbürgermeister

Vorstehende Satzung wurde in der amtlichen
Wochenzeitung der Verbandsgemeinde Bad Marien-
berg und der Ortsgemeinden, "Wäller-Blättchen",
Nr. 15/95 am 14. April 1995
öffentlich bekanntgemacht.

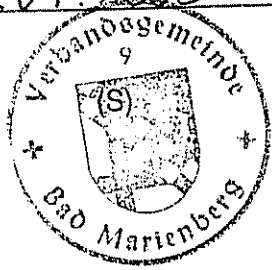
Verbandsgemeindeverwaltung

Bad Marienberg, 20.04.1995

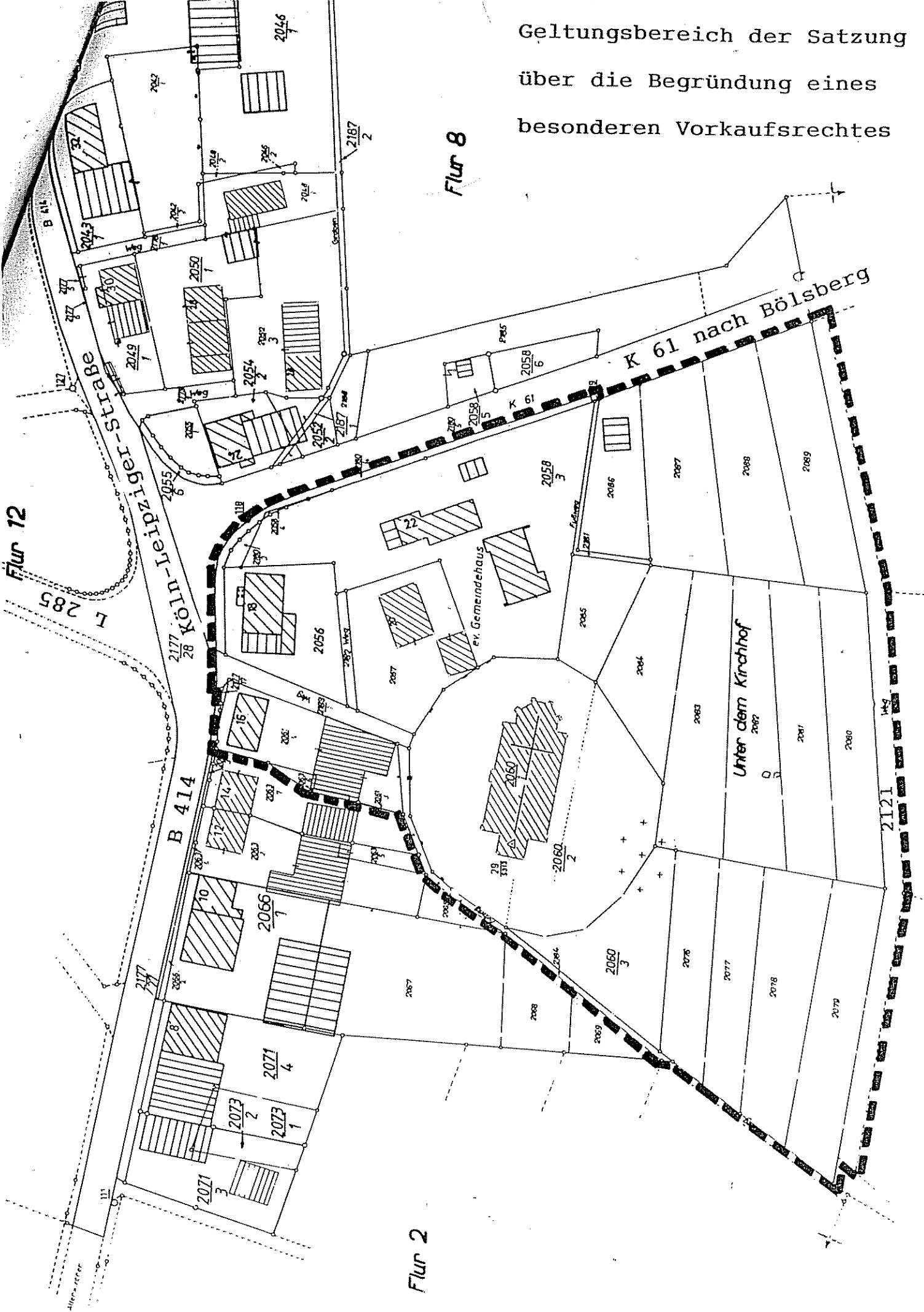
Im Auftrag:

A handwritten signature in black ink, appearing to be "A. Bar".

Bar, BAR



Geltungsbereich der Satzung
über die Begründung eines
besonderen Vorkaufsrechtes



Flur 12

Flur 8

Flur 2

I 285

B 414

K 61 nach Bölsberg

Unter dem Kirchhof

2121